

# Kurzanleitung: NEXT Wetterstation Pro PACKAGE



Vielen Dank, dass Sie sich für eine NEXT Wetterstation entschieden haben!

Im Folgenden werden Ihnen die nächsten Schritte für die Installation und Einrichtung der NEXT Wetterstation beschrieben. Sollten Sie weitere Unterstützung benötigen, schreiben Sie uns eine E-Mail mit Ihren Kontaktdaten an [package@nextfarming.de](mailto:package@nextfarming.de). Wir werden uns dann schnellstmöglich bei Ihnen melden.

## Webportal und NEXT MobileWetter App

NEXT Farming Wetterportal: <http://nextfarming.fieldclimate.com/>

NEXT MobileWetter App für Android:



NEXT MobileWetter App für iOS:



QR-Code scannen oder im App- und Play Store nach „NEXT MobileWetter“ suchen.

## Zugangsdaten

Name: \_\_\_\_\_

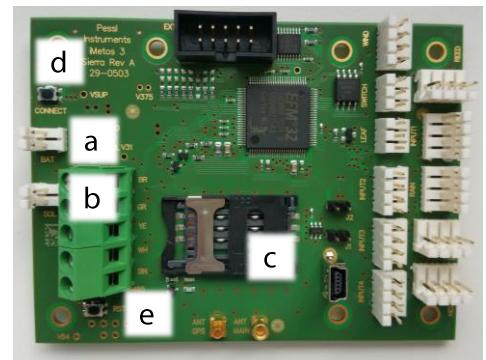
Passwort: \_\_\_\_\_

## Die NEXT Wetterstation Pro PACKAGE

1. Solarpanel
2. Akku
3. Hauptplatine
4. Duale Antenne für GPS und Kommunikation
5. Niederschlagssensor
6. Windgeschwindigkeitssensor
7. Sonneneinstrahlungssensor
8. Lufttemperatur- Luftfeuchtesensor



- a. Batteriesteckplatz
- b. Solarpanelsteckplatz
- c. SIM-Kartenhalterung
- d. Connect-Knopf (manueller Verbindungsaufbau)
- e. Reset-Knopf



## Weitere Sensoren:

Lufttemperatursensor Bodennähe



Blattfeuchtesensor



Bodentemperatursensor



Sentek Drill & Drop Bodensensor



## Werkzeug für die Installation der NEXT Wetterstation Pro PACKAGE

- Schraubendreher
- Vorschlaghammer mit Unterlegholz
- Wasserwaage
- Kabelbinder
- 2 x 13 mm Schraubenschlüssel
- 2 x 10 mm Schraubenschlüssel
- Kompass
- Kneifzange

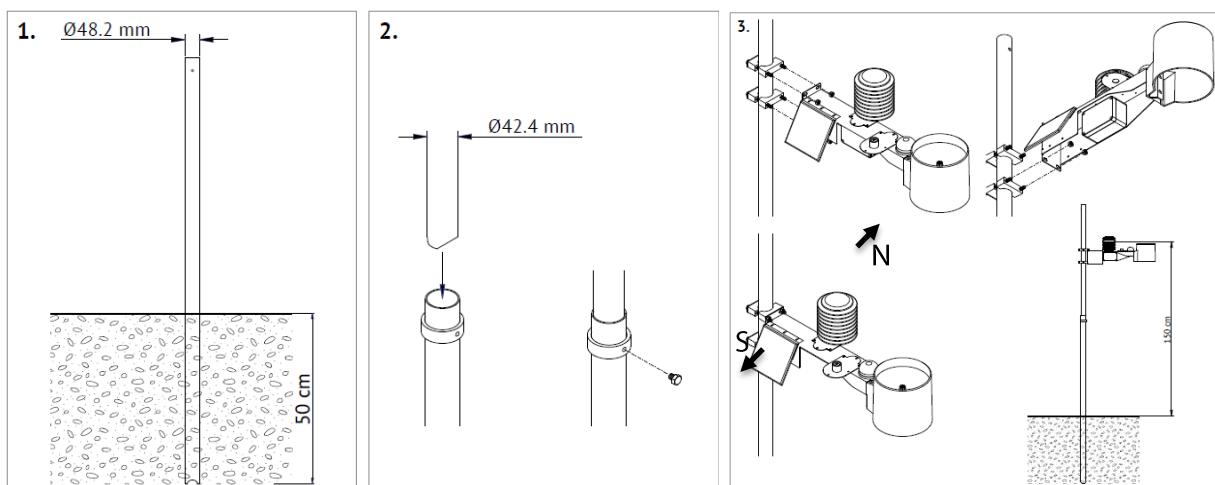
## Standortsuche

Der Standort Ihre Wetterstation sollte folgende Kriterien erfüllen:

- ✓ Frei von Einflüssen durch Bäume und Gebäuden (ca. 100 m Abstand zu Gebäuden)
- ✓ Unversiegelte Fläche
- ✓ Für präzise und aussagekräftige Daten möglichst nah am oder im Feld platzieren

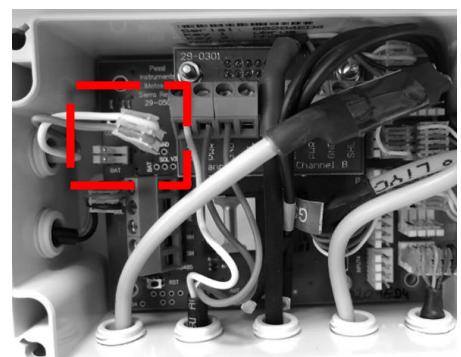
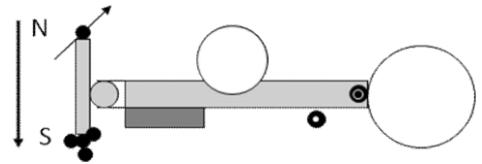
## Montage der Station:

1. Schlagen Sie das untere Rohr (48,2 mm) mindestens 50 cm in den Boden ein und halten Sie das Rohr mit Hilfe einer Wasserwaage so senkrecht wie möglich. Schützen Sie beim Einschlagen das Rohr mit einem Holzstück.
2. Stecken Sie das dünnerne Rohr in das eingeschlagene Rohr und befestigen Sie dieses mit der Schelle in der gewünschten Höhe. Dafür benötigen Sie einen 13 mm Schraubenschlüssel.
3. Stecken Sie die Station auf den Stationsmast und fixieren Sie diese 30 cm unterhalb der Spitze. Befestigen Sie die Station mit der Schraube am Gehäuse. Überprüfen Sie mit der Wasserwaage am Regenmesser, ob der Sensor in Waage steht ggf. korrigieren. Richten Sie anschließend die Stationsseite mit Solarmodul nach Süden (Norden in der südlichen Hemisphäre) aus.



## Installation der Sensoren:

1. Den **Lufttemperatur- und Luftfeuchtesensor** von unten in die Konfektionshaube führen und fixieren.
2. Der **Niederschlagssensor** muss für eine präzise Messung waagerecht stehen. Dies können Sie mit der Wasserwaage (Libelle) direkt am Sensor prüfen. Eine Wippung sollte nach 4 ml Wasser erfolgen.
3. Den **Windgeschwindigkeits-** (nach Norden ausrichten) und den **Windrichtungssensor** (nach Süden ausrichten). Diese Sensoren werden auf der Spitze des Mastes montiert. Eine passende Halterung für den Windgeschwindigkeitssensor finden Sie in der beiliegenden Plastiktüte. Verwenden Sie beide Sensoren, muss eine spezielle Halterung vorhanden sein.
4. Der **Bodentemperatursensor** kann in einer gewünschten Tiefe vergraben werden. Wichtig ist, dass der Sensor direkten Kontakt zum Boden hat. Es dürfen keine Hohlräume vorherrschen!
5. Der **Blattfeuchtesensor** kann direkt am Stationsmast in Bestandshöhe, direkt im Bestand an einem Pfahl oder an der Kultur montiert werden. Der Sensor benötigt eine leichte Neigung von ca. 45° mit der Ausrichtung nach Norden. Platzieren Sie den Sensor in einer Position, die es dem Sensor ermöglicht, Regen früh aufzunehmen.
6. Der **Lufttemperatursensor Bodennähe** wird in 5 cm über dem Boden fixiert. Bitte verwenden Sie für die Montage die mitgelieferten Schellen.
7. **Sentek Bodensensor** (falls vorhanden): Bohren Sie mit einem Erdbohrer ein passgenaues Loch für den Bodensensor. Stecken Sie anschließend den Sensor in das gebohrte Loch. Schließen Sie den Sensor mit der Schraubverbindung an die Station an.
8. Um die Station nun zu **starten**, öffnen Sie die weiße Box und stecken die mitgelieferte SIM-Karte in die dafür vorgesehene Halterung auf der Platine.
9. Stecken Sie anschließend den **Batteriestecker** (braun/weiß) auf die Platine. Achten Sie dabei darauf, dass die Konfiguration im Webportal zuvor vorgenommen wurde.
10. Nach dem korrekten Anschließen der Batterie startet die Platine und die LEDs blinken.
11. Stationsmast rausziehen und die Haupteinheit (Solarmodul, Lufttemperatur- und Luftfeuchtigkeit, Sonneneinstrahlung und Niederschlagsmesser) auf **2 Metern Höhe fixieren**.
12. Alle Kabel zusammenfassen und mit Kabelbinder am Stationsmast befestigen.
13. Sie erhalten zu der **nächsten vollen Stunde** die ersten Wetterdaten im Webportal [nextfarming.fieldclimate.com](http://nextfarming.fieldclimate.com) und in der **NEXT MobileWetter App**.



## Registrierung

1. Öffnen Sie in Ihrem Webbrower die Seite [nextfarming.fieldclimate.com](https://nextfarming.fieldclimate.com) und klicken Sie auf den Button „+“ um sich zu registrieren. Folgen Sie dem Registrierungsguide und bestätigen Sie abschließend die E-Mail.
2. Nun können Sie sich im Webportal und in der App „NEXT MobileWetter“ anmelden und Ihre Station hinzufügen. Klicken Sie dafür auf „Benutzermenü“ und „Station hinzufügen / entfernen“.
3. Sie werden nach der Seriennummer der Station (SN) und dem Stationsschlüssel (Key) gefragt. Die Daten stehen auf dem mitgelieferten silbernen Aufkleber am Solarpanel. Key 1 gibt Ihnen vollen Zugang (Adminrechte) und ermöglicht Ihnen, alle Einstellungen zu ändern und die Station einzurichten (z.B. Datenübertragungsintervall, SMS-Warnungen, usw.). Mit Key 2 (Leserechte) darf der Benutzer die Stationsparameter nicht ändern, kann aber auf alle Wetterdaten zugreifen.

**• Station hinzufügen**

**• Station entfernen**

Sie benötigen die Stationseriennummer und den mitgelieferten Schlüssel, um eine Station zu Ihrer Liste hinzuzufügen. Verwenden Sie den Schlüssel #1, falls Sie die Konfigurationseinstellungen der Station ändern möchten und den Schlüssel #2, wenn Sie nur Lesezugriff wünschen.

Stationseriennummer:

Stationsschlüssel:

Stationsname:

**STATION HINZUFÜGEN**

**ABBRECHEN**



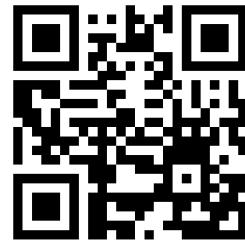
Serial: 0020

Key 1: 2wJh

Key 2: b37h

Pessl Instruments Ges.m.b.H.

Videohilfe: <https://youtu.be/cxDNxzK-Nkw>



## Aktivierung von Zusatzdiensten

Für die Aktivierung der Zusatzdienste Wettervorhersage und Krankheitsmodelle, schicken Sie bitte eine E-Mail an [package@nextfarming.de](mailto:package@nextfarming.de) mit Accountname, Seriennummer der Wetterstation, Ihren Kontaktdaten und den zu aktivieren Dienst.

## Aktivierung von SMS-Warndienst

Falls Sie den SMS-Warndienst nutzen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail an [package@nextfarming.de](mailto:package@nextfarming.de) mit Accountname, Seriennummer der Wetterstation und Ihren Kontaktdaten. Wir werden diesen Dienst für die SIM-Karte aktivieren.

## Instandhaltung und Wartung

Die NEXT Wetterstation sollte regelmäßig gewartet und geprüft werden, um sicherzustellen, dass sich die Station in einem optimalen Zustand befindet. Eine regelmäßige Wartung ist für eine einwandfreie Funktion und Haltbarkeit unbedingt erforderlich. Um Fehlmessungen zu vermeiden, ziehen Sie vor der Wartung den Batteriestecker (braun / weiß) von der Platine ab.

### Datenübertragung

Durch die Stromversorgung per Solarpanel und Akku steht der Station je nach Jahreszeit unterschiedlich viel Energie zu Verfügung. Berücksichtigen Sie dies bitte bei der Einstellung der Übertragungsintervalle. Wir empfehlen für die Wintermonate eine möglichst geringe Übertragungshäufigkeit (4 bis 8-mal pro Tag). Für die Sommermonate ist eine halbstündliche Datenübertragung möglich. Diese Einstellungen können Sie im Webportal -> Stationseinstellung -> Konfiguration vornehmen. Wenn die Batteriespannung unter 6V sinkt, wird die Datenprotokollierung fortgesetzt aber die Datenübertragung eingestellt. Sobald die Batterie einen ausreichenden Ladezustand durch das Solarpanel erreicht hat, wird das Senden der Daten wieder fortgesetzt. Die Datenaufzeichnung wird bei einer Spannung unter 5,5V eingestellt. Ein Connect auf der Platine ist notwendig.

### Niederschlagsensor

In regelmäßigen Abständen auf Verunreinigung innen und außen kontrollieren und gegebenenfalls reinigen. Drücken Sie für die Reinigung von innen einfach die Bodenplatte aus dem Gehäuse. Der Regenmesser kann bei Bedarf nachkalibriert werden. Der Sensor sollte bei einer 4 ml Wassergabe kippen. Der Kippunkt kann durch die weißen Kunststoffschrauben unter der Wippe eingestellt werden. Eine Kippung entspricht 0,2 mm Niederschlag im Portal.

### Blattfeuchtesensor

Das Filterpapier spätestens alle 6 Monate austauschen oder vor jeder Pflanzenschutzsaison.

### Lufttemperatur- und Luftfeuchtesensor

Die Temperatursensoren sind frei von Wartungsarbeiten, solange sie ordnungsgemäß eingesetzt werden. Der relative Luftfeuchtigkeitssensor wird durch Verschmutzung beeinträchtigt. Bei geringer Verunreinigung durch verschmutzte Luft liefert dieser Sensor genaue Messwerte für drei und mehr Jahre. Bei verschmutzter Luft kann es nach einigen Jahren des Gebrauches zu Ungenauigkeiten kommen. In diesem Fall muss der Sensor kalibriert werden. Wenden Sie sich für die Kalibrierung an den NEXT Farming Support ([package@nextfarming.de](mailto:package@nextfarming.de)).

### Sonneneinstrahlungssensor

Der globale Strahlungssensor sollte jeden Monat gereinigt werden. Nach 2 oder 3 Jahren muss der Sensor kalibriert werden. Wenden Sie sich für die Kalibrierung an den NEXT Farming Support.

### Windgeschwindigkeitssensor

Der Windgeschwindigkeitssensor sollte sich reibungslos drehen lassen. Wenn das nicht der Fall ist, sollte der Sensor zur Wartung eingeschickt werden.

### Windrichtungssensor

Der Windrichtungssensor erfasst sekündlich die Windrichtung. Der Sensor verfügt über eine interne Batterie, welche bis zu 10 Jahre hält. Danach muss der Sensor zur Wartung eingeschickt werden.